Quelle: www.lazarus.at/2019/06/28/land-ooe-neuer-ausbildungsweg-zur-fuehrungskraft-vorgestellt

Land OÖ: Neuer Ausbildungsweg zur Führungskraft vorgestellt

Führungskräfte im Gesundheits- und Sozialbereich bestmöglich auszubilden ist Ziel von zwei neuen FH-Lehrgängen, die berufsbegleitend im Oktober starten. „Damit kann eine mehrjährige Forderung von Träger- und Interessensvertretungen umgesetzt werden", freut sich Soziallandesrätin Birgit Gerstorfer.

Der rasante Fortschritt in Medizin, Pflege und Technik, das steigende Qualitätsbewusstsein in Einrichtungen zur Betreuung und Pflege von Senior*innen, in Langzeitpflege- und Betreuungseinrichtungen oder in den Mobilen Diensten, der wachsende Kostendruck und nicht zuletzt der steigende Anspruch von Klient*innen erfordern hoch qualifizierte und kompetente Führungskräfte, sowohl in denHeimleitungen als auch in den Leitungen des Pflegedienstes.Die steigenden Anforderungen verlangen Antworten, wie Pflege zukunftsfähig gestaltet werden kann.

Enge Zusammenarbeit der Heim- und Pflegeleitung immer wichtiger

Zwei neue FH-Lehrgänge bringen nun Heimleitung und Pflegedienstleitung in der Ausbildung zusammen. In Oberösterreich gibt es 132 Alten-und Pflegeheime mit rund 12.800 Betten. 84 Heime werden von Statutarstädten und Sozialhilfeverbänden, 21 Heime von Gemeinden und 27 Heime von Orden oder Vereinen betrieben. Ende 2017 waren 10.128 Pflege-und Betreuungskräfte in den Alten-und Pflegeheimen sowie Mobilen Diensten beschäftigt.

Landesrätin Birgit Gerstorfer (Mitte), Direktorin Mag. Wilhelmine Steinbacher (Altenbetreuungsschule OÖ)) und Wolfgang Leeb (Lehrgangsbegleiter) präsentierten die neuartigen Lehrgänge am 27. Juni in Linz

Heimleitung und Pflegeleitung studieren z.T. gemeinsam

Ab Herbst kann eine mehrjährige Forderung von Träger- und Interessensvertretungen und von direkt betroffenen Leitungen des Betreuungs- und Pflegedienstes nach einer akademischen Ausrichtung der Weiterbildung „Basales und mittleres Pflegemanagement“ umgesetzt werden: Unter dem Titel „Ausbildung zur Führungskraft im Gesundheits- und Sozialbereich“ firmiert neben dem FH-Lehrgang „Akademische/r Heimleiter/in (Akad. HL)“ auch der FH-Lehrgang „Akademische/r Gesundheits- und Pflegemanager/in (Akad GPM)“.
Diese Lehrgänge werden von der Altenbetreuungsschule OÖ in Kooperation mit der Fachhochschule Kärnten veranstaltet. Sie umfassen je 4 Semester (60 ECTS) und sind berufsbegleitend organisiert. Die Präsenzphasen finden von Donnerstag bis Samstag in der Altenbetreuungsschule OÖ statt. Mindestens ein Blockwochenende pro Semester wird an der FH Kärnten, Campus Feldkirchen abgehalten.

Die bereits in oö. Alten- und Pflegeheimen mit administrativen Aufgaben betrauten oder daran interessierten Personen sollen die persönlichen und fachlichen Anforderungen an die Heimleitung kompetent erfüllen können. Im FH-Lehrgang erlangen die Teilnehmenden umfangreiche organisatorische und betriebswirtschaftliche Kenntnisse sowie Wissen zu Unternehmen Altendienste, Wohn- und Lebenswelten sowie Mitarbeiterführung, um ein Heim leiten zu können.

.

Die Führungsaufgaben einer Pflegedienstleitung sind u.a. im Gesundheits- und Krankenpflegegesetz und in der Oö. Heimverordnung verankert und umfassen die Verantwortung für die Qualität der Pflege und die Organisation der pflegerischen Maßnahmen in der entsprechenden Einrichtung. Die Teilnehmenden erwerben im FH-Lehrgang umfangreiches Wissen über Pflege- und Gesundheitsstrukturen, Public Health, Qualitäts- und Projektmanagement, aber auch betriebswirtschaftliche Kenntnisse und Fertigkeiten.

.

Die Funktion der Heimleitung bzw. der Pflegedienstleitung erfordert auch eine Vielfalt an sozialen Kompetenzen. Daher werden kommunikative und führungsrelevante Fähigkeiten geschult, die es den Absolvent/innen ermöglichen, leitende Funktionen zu übernehmen.

Eine Besonderheit in der heimischen Ausbildungslandschaft im Gesundheits-und Sozialbereich ist, dass der Lehrgang „Akademische/r Heimleiter/in“ als auch der Lehrgang „Akademische/r Gesundheits- und Pflegemanager/in“ in den ersten zwei Semestern gemeinsam geführt werden. Den Studierenden ist es dabei möglich, die jeweils anderen Positionen kennenzulernen und Nahtstellen zu entdecken, welche in der Praxis für eine optimale Zusammenarbeit sorgen sollen.

Lehrgangsstart: 3. Oktober 2019

Fotos: Land OÖ/Denise Stinglmayr

>> zum Info-Folder